

Haushaltsausschuss

Protokoll der 1. Sitzung



Haushaltsausschuss des 62. Studierendenparlaments der Universität Münster

Clara Lindner (Vorsitz)
Isabel Lutfullin (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Donnerstag, 11. Juli 2019

Die konstituierende Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 11. Juli 2019 um 18:00 im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Leon Focks eröffnet und nach der Wahl der Vorsitzenden von Clara Lindner geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Steffen Dennert verfasst.

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 3	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 5	Wahl des Vorsitzes	1
TOP 6	Beschluss der Richtlinien für die Bearbeitung von Finanzanträgen	1
TOP 7	Behandlung vorliegender Finanzanträge	3
I.	Finanzantrag: Studierendenaustausch „Weitblick Münster e.V.“	3
II.	Finanzantrag: Anfänge Europas: Kreta	4
III.	Finanzantrag: Iftar-Abend der IHV	6
TOP 8	Beratung Nachtragshaushalt 2019_1	6
TOP 9	Wahl des stellv. Vorsitzes	7
TOP 10	Bericht Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat	7
TOP 11	Besprechung von Protokollen	7
TOP 12	Verschiedenes	8

Anwesenheit Ausschussmitglieder

Benjamin Landwehr	Liste Shalom
Isabel Lutfullin	LHG
Christoph Aulbur	RCDS
Guido Borrink	Juso-HSG
Carsten Jossek	Juso-HSG
Clara Lindner	CampusGrün
Steffen Dennert	CampusGrün

Anwesenheit Antragsteller*innen/Gäste/Finanzreferat

Albert Wenzel	Finanzreferat	Leon Focks	Präsidium
Alina Dette	Finanzreferat	Johannes van Wieren	RCDS
Maximilian Strunk	Sportreferat	Michael Drüppel	Die LISTE
Paula A. Sievers	SoWo	Jan Seemann	CG
Colja Homann	Sportreferat	Steffen Janke	Gast

CG CampusGrün Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe LISTE die LISTE
LHG Liberale Hoch- RCDS Ring Christlich Demo- SDS SDS .dieLinke
schulgruppe kratischer Studenten

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

1 **TOP 1** Begrüßung

2 Leon Focks begrüßt die Anwesenden um 18:15 und eröffnet die konstituierende Sitzung des
3 Haushaltsausschusses (nachfolgend HHA).

4 **TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit

5 Der HHA ist mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

6 **TOP 3** Wahl eines*einer Protokollanten*in

7 Steffen Dennert wird einstimmig als Protokollant bestätigt.

8 **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung

9 Die Tagesordnung wird verändert bestätigt und entspricht der Tagesordnung in diesem Pro-
10 tokoll. Als TOP 5 wurde die Wahl des Vorsitzes beschlossen. Alle anderen Punkte der TO ver-
11 schieben sich um einen Platz nach hinten.

12 **TOP 5** Wahl des Vorsitzes

13 Steffen Dennert schlägt Clara Lindner als Vorsitzende vor.

14

15 Es gibt keine weiteren Kandidat*innen.

16

17 Leon Focks stellt Clara Lindner zur Wahl.

18

19 **Abstimmungsergebnis**

20 (4/1/0)

21

22 Clara Lindner wird zur Vorsitzenden des HHA gewählt.

23

24 Clara Lindner nimmt die Wahl an.

25

26 Benjamin Landwehr wird als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

27

28 Guido Borrink beantragt die Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzende/n auf einen
29 späteren Tagesordnungspunkt (TOP 9) zu vertagen.

30

31 Es gibt keine Gegenrede.

32 **TOP 6** Beschluss der Richtlinien für die Bearbeitung von Finanzanträgen

33 Benjamin Landwehr schlägt vor den Betrag der üblicherweise geförderten Honorare aus §1
34 von 150€ auf 200€ zu erhöhen. Er begründet den Vorschlag u.a. damit, dass die letzte Anpas-
35 sung des Betrages aus dem Jahr 2007 stammt und damit, dass die Referent*innen durch ein
36 höheres Honorar eine größere Wertschätzung erfahren sollten.

37

38 Johannes van Wieren spricht sich, u.a. mit Bezug auf die steigenden Kosten für den HHA ge-
39 gen diesen Vorschlag aus.

40

41 Jan Seemann unterstützt Vorschlag von Benjamin Landwehr.

42

43 Paula Sievers unterstützt Vorschlag ebenfalls.

44

45 Es wird darüber diskutiert, ob es sinnvoller ist in Ausnahmefällen von einem üblichen Hono-
46 rar von 150€ eher auf ein höheres Honorar zu erhöhen oder von einem üblichen Honorar
47 von 200€ nach unten abzuweichen.

48

49 Es wird hervorgehoben, dass es wichtig sei zwischen den verschiedenen Hintergründen der
50 Referent*innen zu unterscheiden. Insbesondere sei zwischen Vortragenden aus dem univer-
51 sitären Bereich, freien Journalist*innen und anderen Expert*innen zu unterscheiden.

52

53 Jan Seemann merkt an, dass auch universitäre Beschäftigte häufig in prekären Bedingungen
54 angestellt seien.

55

56 Alina Dette schlägt vor die 150€ zu belassen und dafür den Satz „In begründeten Einzelfäl-
57 len“ zu ändern und aufzuweichen, um die Hürde für höhere Honorare zu senken .

58

59 Benjamin Landwehr sagt, dass auch 200€ zu wenig seien, um Referent*innen mit viel Ex-
60 pertise gewinnen zu können.

61

62 Johannes van Wieren berichtet aus den Erfahrungen des HHA mit Honoraren im letzten Jahr
63 und schlägt erneut bessere Differenzierung der Referent*innen vor.

64

65 Jan Seemann und Guido Borrink sprechen sich erneut für eine Erhöhung aus.

66

67 Steffen Dennert schlägt vor den letzten Satz des §1, unabhängig von einer möglichen Erhö-
68 hung der Honorare auf „Abhängig von der Expertise der Referent*innen kann davon abgewi-
69 chen werden.“ zu ändern.

70

71 Clara Lindner schließt die Redeliste und fasst die zwei Änderungsanträge zusammen:

72 1. Abstimmung über eine Änderung des §1 zu: „Honorare werden üblicherweise mit 200€
73 gefördert.“

74 2. Abstimmung über die Änderung des zweiten Satzes von §1.

75

76 Steffen Dennert stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Reihenfolge der Abstimmungen zu
77 tauschen.

78

79 **Abstimmungsergebnis**

80 (1/3/1)

81

82 Christoph Aulbur und Isabel Lutfullin stoßen (aufgrund der schlechten Wetterlage) verspätet
83 zur Sitzung hinzu.

84

85 Clara Lindner stellt den oben genannten Änderungsantrag zu §1 zur Abstimmung.

86

87 **Abstimmungsergebnis**

88 (4/1/2)

89

90 Steffen Dennert stellt den Änderungsantrag den letzten Satz von §1 zu: „In durch die Art der
91 Veranstaltung begründeten Fällen kann davon abgewichen werden.“ zu ändern.

92

93 Steffen Dennert zieht den Antrag zurück.

94

95 Steffen Dennert stellt den Änderungsantrag den letzten Satz von §1 zu: „Begründet kann da-
96 von abgewichen werden.“ zu ändern.

97

98 Clara Linder stellt den Änderungsantrag zu §1 zur Abstimmung.

99

100 **Abstimmungsergebnis**

101 (6/0/1)

102

103 Steffen Dennert schlägt vor Nicht-Finanzierung von Verpflegung für Teilnehmer*innen in §7
104 mit zu verankern, da die Finanzierung der Verpflegung von Teilnehmer*innen in der Vergan-
105 genheit nie übernommen wurde.

106

107 Johannes van Wieren und Albert Wenzel sprechen sich gegen Vorschlag aus.

108

109 Steffen Dennert zieht den Antrag zurück.

110

111 Johannes van Wieren schlägt vor in Zukunft die Schließung der Asta-Druckerei bei §4 zu be-
112 achten.

113

114 Clara Lindner stellt die Annahme der geänderten Richtlinie zur Bearbeitung von Finanzanträ-
115 gen im HHA zur Abstimmung.

116

117 **Abstimmungsergebnis**

118 (5/0/2)

119 **TOP 7** Behandlung vorliegender Finanzanträge

120 **I. Finanzantrag: Studierendenaustausch „Weitblick Münster e.V.“**

121 Es ist kein/e Vertreter*in von Weitblick Münster e.V. anwesend.

122

123 Guido Borrink stellt den GO-Antrag den Finanzantrag zu vertagen.

124

125 Christoph Aulbur stellt den Antrag den Finanzantrag zu vertagen und nach weiterem Nicht-
126 Erscheinen automatisch von der TO zu streichen.

127

128 Es wird darüber diskutiert, ob diese Art von Antrag möglich ist.

129

130 Christoph Aulbur zieht seinen Antrag zurück.

131
132 Guido Borrink stellt den GO-Antrag auch den Finanzantrag zur Studierendenreise nach Kreta
133 zu vertagen.
134
135 Steffen Dennert schlägt vor den Kreta-Antrag lieber eigenständig zu behandeln.
136
137 Guido Borrink zieht seinen GO-Antrag zurück.
138
139 Clara Lindner lässt über den GO-Antrag abstimmen, den Finanzantrag Studierendenaustausch
140 „Weitblick Münster e.V.“ auf die nächste Sitzung zu vertagen.
141
142 Es gibt keine Gegenrede.
143
144 Damit wird der GO-Antrag angenommen und der Finanzantrag *vertagt*.

145 II. Finanzantrag: Anfänge Europas: Kreta

146 Es ist kein/e Vertreter*in der Hochschulgruppe „Die kulturelle Tradition Europas“ anwesend.
147
148 Guido Borrink stellt den GO-Antrag den Finanzantrag zu vertragen.
149
150 Benjamin Landwehr redet gegen.
151
152 Christoph Aulbur stellt den Antrag, den Finanzantrag von der TO zu streichen.
153
154 Es wird darüber diskutiert, ob dieses Verfahren möglich bzw. mit der GO vereinbar ist.
155
156 Christoph Aulbur zieht seinen Antrag zurück.
157
158 Clara Lindner stellt den GO-Antrag von Guido Borrink zur Abstimmung.
159

160 **Abstimmungsergebnis**

161 (1/2/4)

162
163 Damit wird folgende Antrag im Anschluss behandelt.
164

165 Liebe Kommiliton*innen,
166 soeben hat sich die Hochschulgruppe "Die kulturelle Tradition Europas" konstituiert und ihre
167 Satzung beim Rektorat der WWU eingereicht, eine Studierendengruppe aus unterschiedlichen
168 Fächern geisteswissenschaftlicher Ausrichtung. Wir möchten mit unseren Aktivitäten nicht
169 warten, bis unsere Vereinigung formell eingetragen ist und haben als erstes Projekt eine
170 Exkursion vom 17.-24. Juni nach Kreta konzipiert. Für den beiliegenden Antrag – Anfänge
171 Europas: Kreta – bitten wir Euch um Eure Unterstützung.

172 Es grüssen:

173 André Brüggemeier

174 Ann-Katrin Klein

175 Paula Lehmann

176 Ann-Kathrin Schmidt

177

178 **Anfänge Europas: Kreta**

179 **Projektantrag**

180 **Zielsetzung**

181 Kreta beheimatet die erste Hochkultur Europas. In den Palästen von Knossos und Phaistos,
182 Mallia, Kato Zakros und weiteren entstanden künstlerische Leistungen von zeitübergreifender
183 Bedeutung und sammelten sich politische und wirtschaftliche Macht. Kreta war das Zentrum
184 der ersten Schriftentwicklung in Europa, brachte eine Hieroglyphen- und zwei Silbenschriften
185 (Linear A und B) und jene des Diskos von Phaistos hervor und spielte wahrscheinlich eine
186 wichtige Rolle bei der Vermittlung des Alphabets von den Phöniziern nach Griechenland,
187 bevor es über Etrusker und Römer seinen Siegeszug um die Welt antrat. Einen Reflex dieser
188 Rolle als internationale Drehscheibe der Bronzezeit sieht man im Mythos von Europa, der
189 Tochter des Phoinix, die der Zeus-Stier nach Kreta trägt. Die Idee Europa stammt aus Kreta,
190 das letztlich unserem Kontinent den Namen gab.

191 Unverwechselbare Mythen prägen die Landschaft der Insel und liefern kulturelle
192 Schlüsseltermini wie das Labyrinth und den Stiermenschen Minotaurus. Herausragend war
193 auch Kretas Rolle in der Rechtsgeschichte, wovon das umfangreiche und noch gut erhaltene
194 Stadtrecht von Gortyn zeugt und die Rolle des sagenhaften Minos als Richter in den
195 Unterwelten Homers und Platons. Vor allem aber hat die Insel mit zäher Beharrlichkeit ihr
196 Eigenleben über zahllose Besatzungen – mykenische Griechen, Römer, Sarazenen,
197 Venezianer, Türken, Deutsche – hinweg bewahrt. Die Vielfalt Kretas wird in ihrer Gesamtheit
198 nicht von einer akademischen Disziplin vermittelt und so möchten wir uns durch Besuche von
199 Museen, Ausgrabungsstätten und anderen Erinnerungsorten und auch durch Gespräche mit
200 Zeitzeugen ein eigenes Bild formen und nach Möglichkeit in eine Publikation münden lassen.
201 Professor Dr. Michael Janda hat uns zugesagt, unser Projekt mit seiner Expertise zu begleiten.
202

203 **Name und Dauer des Projekts:** Anfänge Europas: Kreta

204 Termin und Veranstaltungsort: 17.-24. Juni 2019, Kreta (Griechenland)

205 Inhalte des Projekts: Besuch von Museen und Ausgrabungsstätten. Referate mit Diskussion.
206 Lesungen. Planung von Fachpublikationen.

207 **Nutzen für die Studierendenschaft allgemein:**

208 Es ist geplant, die Exkursion in ihren Fragestellungen und Resultaten interessierten
209 Studierenden an einem Themenabend vorzustellen und dies WWU-weit über entsprechende
210 Verteiler anzukündigen.

211 Zahl der Teilnehmer*innen: 4

212 André Brüggemeier

213 Ann-Katrin Klein

214 Paula Lehmann

215 Ann-Kathrin Schmidt

216 Planungsfortschritt des Projekts : Die Planungen sind fortgeschritten (Auswahl der zu
217 besuchenden Stätten; Referate), aber aufgrund von Prüfungsbelastungen noch nicht
218 abgeschlossen.

219 Benennung weiterer Beteiligter: Prof. Dr. Michael Janda.

220 Fortsetzung oder Wiederaufnahme eines bestehenden Projekts : Neukonzipierung

221 Veränderungen zu vorherigen Durchführungen : –

222 Finanzierung (die Angaben sind mit Ausnahme von Punkt 1 vorläufige Schätzwerte):

223 Kosten:

224 1. Reisekosten 458,16 (4x 114,54)

225 2. Unterkunft: ca. 560.-

226 3. Mietwagen: 150.-

227 4. Benzin 200.-

228 5. Verpflegung: ca. 560.-
229 **Gesamt: ca. 1928,16**
230 **Beantragte Summe: 560.- für Unterkunft**
231 **Eigenanteil: ca. 1328,16**

232
233 Es wird darüber diskutiert den Antrag abzulehnen, da sich kein Nutzen für die allgemeine
234 Studierendenschaft erkennen lässt.

235
236 Clara Lindner stellt den Finanzantrag: Anfänge Europas: Kreta zur Abstimmung.

237
238 **Abstimmungsergebnis**

239 (0/0/7)

240

241 Damit ist der Finanzantrag *einstimmig abgelehnt* und wird nicht gefördert.

242 **III. Finanzantrag: Iftar-Abend der IHV**

243 Es ist kein/e Vertreter*in der Islamischen Hochschulvereinigung (IHV) anwesend.

244

245 Steffen Dennert schlägt vor das, zur Förderung beantragte Programm in Höhe von 100€ zu
246 übernehmen, aber ansonsten nur 30€ Werbemittel zu finanzieren und keine Verpflegung o-
247 der Dekoration zu übernehmen.

248

249 Jan Seemann weist darauf hin, dass die Veranstaltung in Vergangenheit liegt und darauf,
250 dass der Antrag erst nach Durchführung der Veranstaltung eingereicht wurde.

251

252 Guido Borrink stellt den GO-Antrag den Finanzantrag zu vertagen.

253

254 Es gibt keine Gegenrede.

255

256 Damit wird der Finanzantrag *vertagt*.

257 **TOP 8** Beratung Nachtragshaushalt 2019_1

258 Albert Wenzel stellt Details zum vorliegenden Nachtragshaushalt vor und erläutert Beweg-
259 gründe für diesen Nachtragshaushalt.

260

261 Benjamin Landwehr fragt, was eine Calisthenics-Anlage ist.

262

263 Das Sportreferat beantwortet die Frage und verweist auf eine längere Debatte im Studieren-
264 denparlament.

265

266 Isabel Lutfullin fragt, warum die Beiträge für den allg. Dt. HSP-Verband nicht direkt im Jahr
267 2018 gezahlt wurden.

268

269 Albert Wenzel erläutert die Probleme, die es u.a. bei der Zustellung der Rechnungen gab.

270

271 Guido Borrink fragt nach Bedeutung von rechter und linker Spalte, bzw. dem genauen Unter-
272 schied zwischen HH 2019 und NHH 2019.

273

274 Albert Wenzel erklärt die Rechnung.

275

276 Guido Borrink stellt den Antrag dem Studierendenparlament zu empfehlen, dem Nachtrags-
277 haushalt zuzustimmen.

278

279 Clara Lindner stellt den Antrag zur Abstimmung.

280

281 **Abstimmungsergebnis**

282 (7/0/0)

283

284 Damit ergibt sich folgende Stellungnahme: Wir empfehlen dem Studierendenparlament ein-
285 stimmig, dem Nachtragshaushalt zuzustimmen.

286 **TOP 9** Wahl des stellv. Vorsitzes

287 Isabel Lutfullin wird als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen.

288

289 Clara Lindner stellt folgende Abstimmung zwischen Benjamin Landwehr/Isabel Lutfullin/Ent-
290 haltung zur Wahl.

291

292 **Abstimmungsergebnis**

293 (3/4/0)

294

295 Isabel Lutfullin wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des HHA gewählt.

296 Isabel Lutfullin nimmt die Wahl an.

297

298 Christoph Aulbur verlässt die Sitzung vorzeitig.

299 **TOP 10** Bericht Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat

300 Albert Wenzel berichtet, dass das Finanzreferat aktuell insbesondere mit den Nachtrags-
301 haushalten beschäftigt ist.

302

303 Alina Dette stellt den aktuellen Stand des Budgets des HHA vor (aktuell wurden ca. 12.000€
304 von 25.000€ abgebucht) und betont noch einmal, dass auch Veranstaltungen, die zur Ab-
305 stimmung ins StuPa gegeben werden und vom HHA nur empfohlen werden auch aus dem
306 HHA-Budget finanziert werden.

307

308 Dazu zählen laut Albert Wenzel aktuell auch AStA-Veranstaltungen, die vom HHA behandelt
309 wurden. (z.B. der Hörsaalslam)

310

311 Es wird darüber diskutiert, wie zukünftig bei Veranstaltungen des AStAs verfahren werden
312 sollte.

313 **TOP 11** Besprechung von Protokollen

314 Das Protokoll der 8. Sitzung vom 16. Januar 2019 wird behandelt.

315

316 Clara Lindner stellt den Antrag das Datum im Protokoll von 2018 auf 2019 zu ändern.

317

318 Der Änderungsantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

319

320 Clara Lindner lässt über die Bestätigung des Protokolls abstimmen.

321

322 **Abstimmungsergebnis**

323 (6/0/0)

324

325 Das Protokoll der 15. Sitzung vom 29. Mai 2019 wird behandelt.

326

327 Steffen Dennert stellt den Antrag das Protokoll ins übliche Corporate Design zu überführen.

328

329 Guido Borrink stellt den Antrag an sein eigenes Protokoll bei den Anwesenden Simon Haak durch Steffen Dennert zu ersetzen.

330

331 Beide Änderungsanträge werden ohne Gegenrede angenommen.

332

333 Clara Lindner lässt über die Bestätigung des Protokolls abstimmen.

334

335 **Abstimmungsergebnis**

336 (5/1/0)

337

338 Das Protokoll der 16. Sitzung vom 26. Juni 2019 wird behandelt.

339

340 Es gibt keine Änderungsanträge.

341

342 Clara Lindner lässt über die Bestätigung des Protokolls abstimmen.

343

344 **Abstimmungsergebnis**

345 (6/0/0)

346

347 **TOP 12** Verschiedenes

348 Es wird darüber diskutiert, wann der ständige Termin des HHA im nächsten Semester stattfinden soll.

349

350
351 Jan Seemann schlägt vor erst nach den Semesterferien über einen ständigen Termin abzustimmen.

352

353
354 Clara Lindner stimmt Jan Seemann zu und fügt hinzu für die Sitzungen in den Ferien den aktuellen Termin nutzen zu wollen.

355

356
357 Albert Wenzel bringt an, dass zwischen dem 5. und 10. August wegen des nächsten Nachtragshaushaltes auf jeden Fall eine Sitzung stattfinden muss.

358

359
360 Isabel Lutfullin schlägt vor den Montag, 5. August 2019, 16:00 Uhr als nächsten Termin zu setzen.

361

362

363 Der Rest der Mitglieder stimmt diesem Terminvorschlag zu.

364

365 Als Raum wird der AStA-Plenumsraum vorgeschlagen und reserviert.

366

367

368 Clara Lindner schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.